



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

Berlin, 28.09.2018

## **Fünfwöchiges Praktikum bei Bettina Hagedorn im Berliner Büro: 25-Jähriger junger Syrer Tarek Saad lernt Deutschen Bundestag kennen!**

*In der Anlage finden Sie ein Foto von Tarek Saad und Bettina Hagedorn  
zur freien Verwendung*

Tarek Saad ist ein Musterbeispiel an gelungener Integration als Flüchtling in Deutschland: der heute 25-Jährige aus Latakia in Syrien absolvierte noch 2012 sein Abitur in Syrien, bevor er 2014 seine gefährliche Flucht aus dem Bürgerkriegsland antrat und letztlich in Kiel eine neue Heimat fand. 2015 und 2016 absolvierte er in Windeseile die Sprachkurse B1, B2 und C1 mit Erfolg und erhielt damit den Zugang zum Hochschulstudium an der Christian-Albrecht-Universität. Seit 2017 studiert er Elektrotechnik und Informationstechnik und engagiert sich zusätzlich für die Gesellschaft und auch in der Politik, was ihn jetzt für das Studium der Politikwissenschaften begeisterte. Vom 27. August bis zum 28. September absolvierte er auf Einladung von Bettina Hagedorn ein fünfwöchiges Praktikum im Berliner Büro der SPD-Bundestagsabgeordneten aus Ostholstein. Hagedorn: „**Es war für mich und mein Berliner Büro-Team eine große Freude, mit Tarek einem so begeisterungsfähigen und engagierten jungen Mann fünf Wochen in unserem Büro einen tiefen Blick ‚hinter die Kulissen‘ des Parlamentsbetriebes bieten zu können. Es ist wirklich bemerkenswert, wie Tarek seit seiner Ankunft in Schleswig-Holstein 2014 nicht nur jede sprachliche Barriere brillant bewältigt hat, sondern sich gleichzeitig für unsere Gesellschaft und andere Geflüchtete mit ganzer Kraft engagiert. Seit Dezember 2015 arbeitet er in der Flüchtlingshilfe als Sprachmittler, seit 2017 bis heute im Jugendamt in Kiel und zusätzlich für den Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.. Er hat Praktika absolviert in einem Kindergarten, in der SPD-Landtagsfraktion in Kiel, bei der Bürgermeisterin in Felde, bei Ministerpräsident Torsten Albig und jetzt im Bundestag, und jobbt gleichzeitig beim Brötchenverkauf einer großen Handelskette. Mit voller Energie will er alles über unsere**

Demokratie und den Parlamentarismus lernen und vergisst dabei nie vor dem Hintergrund seiner eigenen Fluchterfahrungen, anderen Geflüchteten die Unterstützung und Hilfe zu geben, die er selbst erfahren hat und die ihn hier haben eine neue Heimat finden lassen. Während seines Praktikums hat Tarek nicht nur mein Büro in der besonders interessanten und arbeitsintensiven 1. Lesung zum Bundeshaushalt 2019 unterstützt, sondern auch ‚live‘ im Plenum die Generaldebatte zum Etat der Bundeskanzlerin und die hitzigen Diskussionen zum Fall des Ex-Verfassungsschutzpräsidenten Hans-Georg Maaßen im Bundestag miterlebt. Außerdem durfte er im eigentlich nicht öffentlich tagenden Haushaltsausschuss als mein Praktikant dabei sein, als der Etat des Ministeriums für Entwicklungszusammenarbeit kontrovers diskutiert wurde. Gerade für interessierte junge Menschen ist es wichtig, Politik ‚hautnah‘ zu erfahren.“ Das Praktikum bei Bettina Hagedorn bedeutet aber nicht nur Büroarbeit, sondern ermöglicht auch die Begleitung der Abgeordneten zu zahlreichen Terminen und Gesprächsrunden und bietet im SPD-Praktikantenprogramm zusätzlich die Möglichkeit, konkret durch Spitzenpolitiker, Ministerien oder anderen Bundesbehörden – wie den Bundesnachrichtendienst – Informationen zu erhalten und Fragen zu stellen. Tarek Saad: „**Wer ohne Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit aufwächst, weiß genau, wie wichtig diese drei Worte für eine starke und gerechte Gesellschaft sind und warum ich mich in diesem Land politisch engagiere, obwohl ich noch gar kein Wahlrecht habe. Das Praktikum bei Bettina Hagedorn hat mir neue und interessante Einblicke in die demokratischen Prozesse in Deutschland auf Bundesebene vermittelt. Für mich ist Politik wie ein Bild: Das Bild ist hässlich, wenn es mit nur einer Farbe gemalt wird, schön und bunt wird es erst durch demokratische Vielfalt und Meinungsfreiheit. Ich habe versucht dem Bild in meiner Heimat Syrien Farben zu geben, es ist mir jedoch nicht gelungen. Nun möchte ich die demokratische, bunte Politik in dieser Gesellschaft stärken. Ich danke Bettina Hagedorn und der SPD, dass mir diese Chance gegeben wird!**“ Tarek Saad ist bereits seit 2016 auf Kommunal- und Landesebene ehrenamtlich politisch aktiv und ist Bettina Hagedorn bereits damals durch sein intensives Engagement aufgefallen. Als Mitglied im Landesvorstand der SPD-Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt sowie im Kreisvorstand der SPD Rendsburg-Eckernförde setzt sich Tarek Saad insbesondere für die Rechte und Interessen Geflüchteter ein.